



# Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde Heusenstamm, Stadt

am 9. Mai 2011

### Inhaltsverzeichnis

Einführun	ng	4
Rechtlich	e Grundlagen	4
Methode		5
Tabellen		
1.1	Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2	Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5	Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6	Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7	Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8	Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1	Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1	Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definition	en	50

### Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

### Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- · sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

#### Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich ("/") ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

### 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

			Geschlecht		
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt					
Insgesamt	17 929	100,0	8 794	9 134	
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	625	3,5	327	298	
5 - 9	745	4,2	372	373	
10 - 14	814	4,5	407	407	
15 - 19	791	4,4	390	401	
20 - 24	875	4,9	449	426	
25 - 29	874	4,9	442	432	
30 - 34	924	5,2	465	459	
35 - 39	1 006	5,6	520	486	
40 - 44	1 425	7,9	766	659	
45 - 49	1 563	8,7	811	752	
50 - 54	1 412	7,9	712	700	
55 - 59	1 247	7,0	600	647	
60 - 64	1 154	6,4	523	631	
65 - 69	1 153	6,4	542	611	
70 - 74	1 350	7,5	618	732	
75 - 79	910	5,1	434	476	
80 - 84	605	3,4	276	329	
85 - 89	328	1,8	108	220	
90 und älter	127	0,7	32	95	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	363	2,0	192	171	
3 - 5	402	2,2	195	207	
6 - 9	605	3,4	312	293	
10 - 15	978	5,5	498	480	
16 - 18	463	2,6	214	249	
19 - 24	1 039	5,8	534	505	
25 - 39	2 804	15,6	1 427	1 377	
40 - 59	5 647	31,5	2 889	2 758	
60 - 66	1 538	8,6	700	838	
67 - 74	2 119	11,8	983	1 136	
75 und älter	1 970	11,0	850	1 120	
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 202	34,6	3 368	2 834	
Verheiratet	9 188	51,2	4 660	4 528	
Verwitwet	1 341	7,5	236	1 105	
Geschieden	1 158	6,5	506	652	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,2	21	12	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	
Ohne Angabe	3	0,0	_	3	

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

			Geschlecht		
	Insgesa	mt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	ndern				
Deutschland	15 855	88,4	7 799	8 056	
Bosnien und Herzegowina	54	0,3	21	33	
Griechenland	(91)	(0,5)	49	42	
Italien	306	1,7	183	123	
Kasachstan	-	-	-	-	
Kroatien	(124)	(0,7)	(60)	64	
Niederlande	27	0,2	9	18	
Österreich	76	0,4	32	44	
Polen	140	0,8	(61)	79	
Rumänien	12	0,1	3	9	
Russische Föderation	(37)	(0,2)	10	27	
Türkei	333	1,9	177	156	
Ukraine	(19)	(0,1)	-	19	
Sonstige	854	4,8	390	464	
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 680	37,4	3 230	3 450	
Evangelische Kirche	4 520	25,3	1 950	2 570	
Evangelische Freikirchen	1	1	1	1	
Orthodoxe Kirchen	330	1,8	160	180	
Jüdische Gemeinden	1	1	1	1	
Sonstige	540	3,0	270	280	
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	5 700	31,9	3 130	2 570	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Geschlecht		
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 400	52,6	5 110	4 290	
Erwerbstätige	9 130	51,1	4 980	4 150	
Erwerbslose	270	1,5	130	140	
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,2	1	1	
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1	1	1	1	
Nichterwerbspersonen	8 460	47,4	3 660	4 800	
Personen unterhalb des Mindestalters	2 240	12,6	1 060	1 180	
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 390	24,6	1 960	2 430	
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,9	380	310	
Hausfrauen und Hausmänner	710	3,9 4,0	300	700	
Sonstige	420	2,4	250	170	
•	420	2,4	230	170	
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 180	78,7	3 780	3 410	
Beamte/-innen	500	5,5	230	270	
Selbstständige mit Beschäftigten	590	6,5	460	/	
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	8,4	480	290	
Mithelfende Familienangehörige	1	7	1	,	
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISC I	O-08)				
Führungskräfte	600	6,9	490	1	
Akademische Berufe	1 720	19,6	1 030	690	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	20,1	880	880	
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	19,2	480	1 210	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	12,9	490	640	
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1	1	1	
Handwerks- und verwandte Berufe	960	10,9	850	1	
Bediener von Anlagen/Maschinen und					
Montageberufe	360	4,1	310	/	
Hilfsarbeitskräfte	520	6,0	200	320	
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	1	/	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtsch	afts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	1	1	1	
Produzierendes Gewerbe	1 690	18,5	1 340	350	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 110	12,1	830	(270)	
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung			(90)	20	
Baugewerbe	(470)	(5,2)	(420)		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 830	31,0	1 660	1 170	
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	18,0	830	810	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 180	12,9	830	360	
Sonstige Dienstleistungen	4 570	50,1	1 950	2 620	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	5,8	(250)	280	
Grundstücks-/Wohnungswesen,	4.000	40.0	-	<b>-</b> c-	
wirtschaftl. Dienstl.	1 660	18,2	920	750	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	7,4	280	400	
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	18,6	(510)	1 190	
Unbekannt	_	· -	. ,	_	

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	l	-4	Geschlecht		
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufe	n				
Klasse 1 bis 4	610	30,6	280	330	
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	50,4	500	500	
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	19,0	180	200	
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 290	8,3	740	550	
Ohne Schulabschluss	1 040	6,7	600	440	
Noch in schulischer Ausbildung	250	1,6	140	1	
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 270	27,3	2 040	2 230	
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale	4.400	00.0	4.700	0.070	
Oberstufe  Realizable adaptation of the abbase	4 400	28,2	1 730	2 670	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 030	25,8	1 550	2 480	
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,4	180	200	
Fachhochschulreife	1 210	7,8	750	460	
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 450	28,5	2 450	1 990	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 230	27,1	1 790	2 430	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	41,8	3 090	3 440	
Fachschulabschluss	1 490	9,5	740	750	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,8	/	1	
Fachhochschulabschluss	1 190	7,6	790	400	
Hochschulabschluss	1 580	10,1	940	630	
Promotion	320	2,1	1	1	
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 750	71,4	6 050	6 700	
Personen mit Migrationshintergrund	5 120	28,6	2 720	2 400	
Ausländer/-innen	2 010	11,3	1 000	1 010	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 520	8,5	720	800	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	490	2,8	280	220	
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 100	17,4	1 720	1 380	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	10,1	1 090	710	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 300	7,3	630	670	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	3,4	320	290	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	3,9	310	380	

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		-1	Geschlecht		
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationshintergrund (ausg	ew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1	1	1	1	
Griechenland	1	1	1	1	
Italien	460	9,0	240	220	
Kasachstan	1	1	1	1	
Kroatien	150	2,9	1	1	
Niederlande	1	1	1	1	
Österreich	1	1	1	1	
Polen	1 000	19,5	690	300	
Rumänien	1	1	1	1	
Russische Föderation	200	3,9	1	1	
Türkei	690	13,4	380	310	
Ukraine	1	1	1	1	
Sonstige	2 010	39,3	950	1 070	
Unbekanntes Ausland	-	-	1	1	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zu	uzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1	1	1	1	
1960 - 1969	390	11,6	220	160	
1970 - 1979	470	14,2	230	240	
1980 - 1989	540	16,3	260	280	
1990 - 1999	730	21,9	320	400	
2000 - 2011	480	14,3	190	290	
Unbekannt	600	18,0	530	1	
Personen mit Migrationshintergrund nach	Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	450	8,7	200	240	
5 - 9 Jahre	470	9,2	200	280	
10 - 14 Jahre	580	11,4	280	310	
15 - 19 Jahre	600	11,7	260	330	
20 und mehr Jahre	2 420	47,3	1 240	1 170	
Unbekannt	600	11,7	530	1	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

# 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Staatsangehörigkeitsgruppen								
				51	taatsangenon		1		
	Insgesa	mt				Ausland			
	mogesa	ogood		Insgesamt	EU27-Land	dav Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt	!								
Insgesamt	17 929	100,0	15 855	2 073	891	695	487	_	
Geschlecht	020	.00,0	.0000						
	1 0.704	40.4	7 700	005	420	240	240		
Männlich Weiblich	8 794	49,1	7 799	995	439	340	216	-	
vveiblich	9 134	50,9	8 056	1 078	452	355	271	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)	ı								
Unter 5	625	3,5	597	28	12	10	6	-	
5 - 9	745	4,2	716	29	10	9	10	-	
10 - 14	814	4,5	738	76	22	24	(30)	-	
15 - 19	791	4,4	690	101	46	(48)	(7)	-	
20 - 24	875	4,9	742	133	47	47	39	-	
25 - 29	874	4,9	721	153	50	42	(61)	-	
30 - 34	924	5,2	701	223	(97)	75	51	-	
35 - 39	1 006	5,6	790	216	(88)	75	53	-	
40 - 44	1 425	7,9	1 199	(226)	(92)	(82)	52	-	
45 - 49	1 563	8,7	1 382	181	72	54	(55)	-	
50 - 54	1 412	7,9	1 251	161	85	47	29	-	
55 - 59	1 247	7,0	1 087	160	90	44	26	-	
60 - 64	1 154	6,4	1 029	(125)	(53)	46	26	-	
65 - 69	1 153	6,4	1 060	93	41	39	13	-	
70 - 74	1 350	7,5	1 273	77	(34)	30	13	-	
75 - 79	910	5,1	868	42	25	(7)	10	-	
80 - 84	605	3,4	580	25	12	10	3	-	
85 - 89	328	1,8	310	18	9	6	3	-	
90 und älter	127	0,7	121	6	6	-	-	-	
Alter (Infrastrukturrelevante	Altersgrupper	1)							
Unter 3	363	2,0	347	16	6	7	3	-	
3 - 5	402	2,2	390	12	6	3	3	-	
6 - 9	605	3,4	576	29	10	9	10	-	
10 - 15	978	5,5	869	109	34	45	30	-	
16 - 18	463	2,6	410	53	25	21	7	-	
19 - 24	1 039	5,8	891	148	56	53	39	-	
25 - 39	2 804	15,6	2 212	592	235	192	(165)	-	
40 - 59	5 647	31,5	4 919	728	339	227	162	-	
60 - 66	1 538	8,6	1 370	168	76	56	36	-	
67 - 74	2 119	11,8	1 992	(127)	(52)	59	16	-	
75 und älter	1 970	11,0	1 879	91	52	23	16	-	

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	١	
	Insgesa	mt	Deutschland		davon			
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 202	34,6	5 620	582	269	169	(144)	-
Verheiratet	9 188	51,2	7 914	1 274	524	451	299	-
Verwitwet	1 341	7,5	1 249	92	38	25	29	-
Geschieden	1 158	6,5	1 033	125	60	50	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,2	33	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	_	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 680	37,4	5 910	770	630	1	1	1
Evangelische Kirche	4 520	25,3	4 440	1	1	1	1	1
Evangelische Freikirchen	/	1	/	1	1	1	1	1
Orthodoxe Kirchen	330	1,8	120	210	/	1	1	1
Jüdische Gemeinden	/	/	/	1	1	1	1	1
Sonstige	540	3,0	400	140	1	80	1	1
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	5 700	31,9	4 920	790	160	370	250	1

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

# 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				St	taatsangehöri	gkeitsgrupper	l		
						Ausland			
	Insgesa	ımt	Deutschland			davon			
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)	_								
Erwerbspersonen	9 400	52,6	8 230	1 160	580	380	200	1	
Erwerbstätige	9 130	51,1	8 030	1 090	550	350	190	1	
Erwerbslose	270	1,5	200	1	1	1	1	1	
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,2	160	/	1	1	1	1	
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1	1	1	1	/	1	/	
Nichterwerbspersonen	8 460	47,4	7 620	840	390	(270)	180	1	
Personen unterhalb des Mindestalters	2 240	12,6	2 120	130	/	1	1	1	
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	4 390	24,6	4 070	320	210	1	1	1	
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,9	630	1			,		
Hausfrauen und Hausmänner	710	4,0	500	(220)	,	,	,	,	
Sonstige	420	2,4	310	110			,	,	
-	· · ima Damuf	ŕ							
Erwerbstätige nach Stellung	l	70.7	0.000	000	450	000	400	,	
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 180	78,7	6 260	920 /	450 /	300	160	1	
Beamte/-innen Selbstständige mit	500	5,5	500	1	1	1	1	1	
Beschäftigten Selbstständige ohne	590	6,5	550	1	1	1	1	1	
Beschäftigte	770	8,4	670	1	1	/	1	/	
Mithelfende Familienangehörige	/	1	1	1	1	1	1	1	
Erwerbstätige nach Beruf (H	lauptgruppen	ISCO-08)	)						
Führungskräfte	600	6,9	530	1	1	1	1	1	
Akademische Berufe	1 720	19,6	1 610	1	1	1	1	1	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	20,1	1 640	1	/	1	1	1	
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	19,2	1 480	210	/	/	1	/	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	12,9	960	170	/	/	1	/	
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1	1	1	1	/	/	1	/	
Handwerks- und verwandte Berufe	960	10,9	840	120	/	1	1	1	
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	4,1	270	/	1	1	1	1	
Hilfsarbeitskräfte	520	6,0	350	180	1	1	1	,	
Angehörige der regulären Streitkräfte	_	-	/	1	1	1	1	1	

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	1		J 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	- 5				
				S	taatsangehöri		1	
	Insgesa	mt				Ausland		
	inisgesa		Deutschland	Insgesamt		dav		
				magesame	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirt	schafts(	unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1	1	1	1	1	1	/
Produzierendes Gewerbe	1 690	18,5	1 510	(180)	110	(60)	1	1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 110	12,1	980	(120)	(70)	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung			(100)	1	1	1	1	1
Baugewerbe	(470)	(5,2)	(430)	1	1	1	1	1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 830	31,0	2 420	(410)	(180)	(140)	90	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	18,0	1 370	(270)	130	(90)	60	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 180	12,9	1 050	(130)	(60)	50	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 570	50,1	4 070	500	260	160	80	1
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	530	5,8	500	1	1	1	1	1
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	18,2	1 440	(230)	(120)	60	(50)	1
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	7,4	650	20	(120)	/	(30)	,
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	18,6	1 480	(220)	(100)	80	1	1
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenst	ufen						
Klasse 1 bis 4	610	30,6	580	1	1	1	1	1
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	50,4	900	100	/	1	1	1
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	19,0	350	1	/	1	1	1
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 290	8,3	820	470	270	120	/	/
Ohne Schulabschluss	1 040	6,7	620	420	250	100	1	1
Noch in schulischer Ausbildung	250	1,6	200	/	1	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 270	27,3	3 910	360	170	150	1	1
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 400	28,2	3 980	430	210	130	1	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 030	25,8	3 630	390	200	110	1	1
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,4	350	1	1	1	1	1
Fachhochschulreife	1 210	7,8	1 110	1	1	1	1	1
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 450	28,5	3 910	530	270	130	1	1

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Migrationsn	intergrund					
				S	taatsangehöri	gkeitsgruppen			
				Ausland					
	Insgesa	mt	Deutschland			dav	on .		
			Dediscillarid	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 230	27,1	3 290	940	450	320	160	1	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	41,8	6 090	440	250	130	1	1	
Fachschulabschluss	1 490	9,5	1 350	140	1	1	1	1	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,8	240	1	1	/	1	1	
Fachhochschulabschluss	1 190	7,6	1 060	1	1	1	1	1	
Hochschulabschluss	1 580	10,1	1 410	170	1	1	1	1	
Promotion	320	2,1	300	1	/	1	1	1	
Migrationshintergrund und -	erfahrung								
Personen ohne									
Migrationshintergrund Personen mit	12 750	71,4	12 750	/	1	/	/	/	
Migrationshintergrund	5 120	28,6	3 100	2 010	980	640	390	1	
Ausländer/-innen	2 010	11,3	/	2 010	980	640	390	1	
Ausländer/-innen mit eigener									
Migrationserfahrung	1 520	8,5	/	1 520	700	490	320	1	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	490	2,8	/	490	280	150	1	1	
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 100	17,4	3 100	1	1	1	1	1	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	10,1	1 800	/	/	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 300	7,3	1 300	/	1	1	1	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	3,4	610	1	1	1	1	1	
Deutsche mit	010	5,4	010	,	,	,	,	,	
einseitigem Migrationshintergrund	690	3,9	690	1	1	/	1	1	
Personen mit Migrationshin	tergrund (ausg	gew. Län	ider)						
Bosnien und Herzegowina	,	1	1	1	1	1	1	1	
Griechenland	/	1	1	1	1	1	1	1	
Italien	460	9,0	/	390	390	1	1	1	
Kasachstan	/	/	/	1	1	1	1	1	
Kroatien	150	2,9	1	1	1	1	1	1	
Niederlande	/	/	1	1	1	1	1	1	
Österreich	/	/	1	1	1	1	1	1	
Polen	1 000	19,5	910	1	1	1	1	1	
Rumänien	/	/	/	1	1	1	1	1	
Russische Föderation	200	3,9	140	1	1	1	1	1	
Türkei	690	13,4	300	390	1	390	1	1	
Ukraine	/	/	/	1	1	1	1	1	
Sonstige	2 010	39,3	1 290	730	290	1	390	1	
Unbekanntes Ausland	l -	-	1	1	1	1	1	1	

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				S	taatsangehöri	akeitsarupper	1	
						Ausland	<u>-                                      </u>	
	Insgesa	Insgesamt			davon			
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfa	hrung nach Zu	uzugsjah	ırzehnt					
1956 - 1959	/	/	/	1	1	1	1	1
1960 - 1969	390	11,6	170	220	150	1	1	1
1970 - 1979	470	14,2	190	280	190	1	1	1
1980 - 1989	540	16,3	380	160	/	1	1	1
1990 - 1999	730	21,9	380	350	/	160	100	1
2000 - 2011	480	14,3	/	390	/	160	120	1
Unbekannt	600	18,0	520	1	1	1	1	1
Personen mit Migrationshim	ergrund nach	Aufenth	altsdauer					
Unter 5 Jahre	450	8,7	260	190	1	1	1	1
5 - 9 Jahre	470	9,2	320	160	1	1	1	1
10 - 14 Jahre	580	11,4	370	220	1	1	1	1
15 - 19 Jahre	600	11,7	360	240	1	100	1	1
20 und mehr Jahre	2 420	47,3	1 280	1 140	720	290	130	1
Unbekannt	600	11,7	520	1	/	1	1	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Zensus 9. Mai 2011

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

		4		Alte	r (5 Altersklass	en)	
	Insges	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	17 929	100,0	2 652	2 072	4 918	3 813	4 473
Geschlecht							
Männlich	8 794	49,1	1 333	1 054	2 562	1 835	2 010
Weiblich	9 134	50,9	1 319	1 018	2 356	1 978	2 463
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 202	34,6	2 652	1 793	1 329	302	126
Verheiratet	9 188	51,2	-	255	3 152	2 814	2 967
Verwitwet	1 341	7,5	-	3	27	190	1 121
Geschieden	1 158	6,5	_	18	383	501	256
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,2	_	_	(24)	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	_	_	_	_	-	_	_
Eingetr. Lebenspartnerschaft							
aufgehoben Ohne Angabe	3	0,0 0,0	-	3	3	-	-
		,			Ŭ		
Staatsangehörigkeit nach au	_		0.450	4 750	4.070	0.00-	4.040
Deutschland	15 855	88,4	2 452	1 752	4 072	3 367	4 212
Bosnien und Herzegowina	54	0,3	12	15	18	6	3
Griechenland	(91)	(0,5)	6	6	(41)	(22)	16
Italien	306	1,7	(28)	51	96	(97)	34
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(124)	(0,7)	9	7	55	(36)	17
Niederlande	27	0,2	-	-	6	6	15
Österreich	76	0,4	3	9	19	22	23
Polen	140	0,8	13	(32)	76	(16)	3
Rumänien	12	0,1	3	3	6	-	-
Russische Föderation	(37)	(0,2)	6	6	12	6	7
Türkei	333	1,9	36	52	151	55	39
Ukraine	(19)	(0,1)	-	6	(7)	3	3
Sonstige	854	4,8	84	133	359	177	101
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 680	37,4	890	890	1 770	1 400	1 730
Evangelische Kirche	4 520	25,3	640	440	1 000	890	1 550
Evangelische Freikirchen	1	1	1	1	1	1	1
Orthodoxe Kirchen	330	1,8	1	/	/	1	1
Jüdische Gemeinden	/	1	/	/	/	1	1
Sonstige	540	3,0	170	120	130	1	1
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	5 700	31,9	840	570	1 860	1 380	1 060

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				Alte	r (5 Altersklass	en)	
	Insges	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)	_						
Erwerbspersonen	9 400	52,6	1	1 560	4 440	2 790	570
Erwerbstätige	9 130	51,1	1	1 520	4 300	2 720	560
Erwerbslose	270	1,5	1	1	140	1	1
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,2	/	/	1	1	1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1	1	/	1	1	1
Nichterwerbspersonen	8 460	47,4	2 600	500	440	1 040	3 880
Personen unterhalb des Mindestalters	2 240	12,6	2 240	1	/	1	1
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	4 390	24,6	1	1	1	560	3 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,9	330	360	1	1	1
Hausfrauen und Hausmänner	710	4,0	1	1	310	290	1
Sonstige	420	2,4	1	1	1	190	1
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 180	78,7	1	1 380	3 470	2 060	250
Beamte/-innen	500	5,5	1	40	220	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	6,5	1	1	310	1	1
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	8,4	1	1	280	230	1
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen IS	CO-08)					
Führungskräfte	600	6,9	/	/	350	200	1
Akademische Berufe	1 720	19,6	1	190	820	500	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	20,1	/	320	800	580	1
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	19,2	/	300	800	530	1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	12,9	/	290	460	280	1
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1	1	1	/	1	1
Handwerks- und verwandte Berufe	960	10,9	1	160	490	260	1
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	4,1	1	1	190	1	,
Hilfsarbeitskräfte	520	6,0	1	1	250	130	1
Angehörige der regulären Streitkräfte		-	,	,	/	130	,
Sueitkraite	-	-	1	1	/	/	1

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		amt	Alter (5 Altersklassen)					
	Insges	arnt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirtso	chafts(unter)k	pereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1	1	1	1	1	1	
Produzierendes Gewerbe	1 690	18,5	/	(270)	790	570	/	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 110	12,1	1	(170)	(480)	410	1	
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	<u>.</u>		1	(20)	(60)	30	1	
Baugewerbe	(470)	(5,2)	/	(70)	(250)	(130)	/	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 830	31,0	1	520	1 400	780	1	
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	18,0	1	340	740	490	1	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 180	12,9	1	(170)	660	300	1	
Sonstige Dienstleistungen	4 570	50,1	/	720	2 100	1 360	380	
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	530	5,8	1	70	(280)	170	1	
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	18,2	1	240	820	450	1	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	7,4	/	(60)	290	290	/	
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	18,6	1	350	700	450	/	
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenstut	fen						
Klasse 1 bis 4	610	30,6	610	1	1	1	1	
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	50,4	980	1	1	1	1	
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	19,0	1	220	1	1	1	
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 290	8,3	230	120	400	310	230	
Ohne Schulabschluss	1 040	6,7	/	100	400	310	230	
Noch in schulischer Ausbildung	250	1,6	230	1	1	1	1	
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 270	27,3	/	240	830	1 130	2 060	
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 400	28,2	160	790	1 420	1 030	1 000	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 030	25,8	1	570	1 420	1 030	1 000	
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,4	1	220	1	1	1	
Fachhochschulreife	1 210	7,8	1	220	410	290	290	
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 450	28,5	1	690	1 820	1 040	900	

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Alter (5 Altersklassen)					
	Insges	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführlich	1)						
Ohne beruflichen Abschluss	4 230	27,1	400	1 000	990	770	1 080	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	41,8	1	680	2 070	1 730	2 050	
Fachschulabschluss	1 490	9,5	1	1	500	400	480	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,8	/	/	1	1	1	
Fachhochschulabschluss	1 190	7,6	1	1	480	320	290	
Hochschulabschluss	1 580	10,1	1	1	600	440	380	
Promotion	320	2,1	/	/	1	1	/	
Migrationshintergrund und -	erfahrung							
Personen ohne	40.750	74.4	4.540	4.040	0.400	0.040	0.000	
Migrationshintergrund Personen mit	12 750	71,4	1 540	1 310	3 130	2 910	3 860	
Migrationshintergrund	5 120	28,6	1 100	750	1 760	890	620	
Ausländer/-innen	2 010	11,3	180	270	830	400	340	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 520	8,5	1	120	640	390	310	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	490	2,8	120	150	190	1	1	
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 100	17,4	920	480	930	490	280	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	10,1	1	230	750	490	270	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 300	7,3	860	250	180	/	1	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	3,4	400	130	1	1	1	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	3,9	460	1	1	1	1	
Personen mit Migrationshint	ergrund (ausge	w. Länder)						
Bosnien und Herzegowina	1	1	1	1	1	1	/	
Griechenland	1	1	1	1	1	/	1	
Italien	460	9,0	1	1	130	120	1	
Kasachstan	/	1	1	1	1	/	/	
Kroatien	150	2,9	1	1	1	/	1	
Niederlande	1	1	1	1	1	/	/	
Österreich	/	/	1	1	1	/	1	
Polen	1 000	19,5	1	150	450	240	1	
Rumänien	1	/	1	1	1	1	1	
Russische Föderation	200	3,9	1	1	1	/	1	
Türkei	690	13,4	170	140	250	/	1	
Ukraine	1	1	1	1	/	/	1	
Sonstige	2 010	39,3	610	250	600	300	260	
Unbekanntes Ausland	-	-	1	1	1	1	1	

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	lacas			Alter (5 Altersklassen)						
	insge	esamt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter			
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			
Personen mit Migrationserfa										
1956 - 1959	/	/	1	1	/	1	1			
1960 - 1969	390	11,6	1	1	1	1	230			
1970 - 1979	470	14,2	1	1	110	240	1			
1980 - 1989	540	16,3	1	1	270	190	1			
1990 - 1999	730	21,9	1	120	390	140	1			
2000 - 2011	480	14,3	1	90	250	1	1			
Unbekannt	600	18,0	1	100	340	120	1			
Personen mit Migrationshint	tergrund nach	Aufenthaltsda	uer							
Unter 5 Jahre	450	8,7	300	1	1	1	1			
5 - 9 Jahre	470	9,2	330	1	1	1	1			
10 - 14 Jahre	580	11,4	320	1	170	1	1			
15 - 19 Jahre	600	11,7	140	200	190	1	1			
20 und mehr Jahre	2 420	47,3	1	340	900	650	540			
Unbekannt	600	11,7	1	100	340	120	1			

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					Familienstand		
	Insges	Insgesamt		getr.	Verwitwet/Eing etr. Lebenspartner /-in verstorben	Lebenspartner	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	17 929	100,0	6 202	9 221	1 341	1 161	3
Geschlecht							
Männlich	8 794	49,1	3 368	4 681	236	509	_
Weiblich	9 134	50,9	2 834	4 540	1 105	652	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	625	3,5	625	_	_	_	_
5 - 9	745	4,2	745	-	-	-	-
10 - 14	814	4,5	814	_	_	_	_
15 - 19	791	4,4	791	_	_	_	_
20 - 24	875	4,9	826	43	_	6	_
25 - 29	874	4,9	644	212	3	15	_
30 - 34	924	5,2	418	473	-	33	-
35 - 39	1 006	5,6	284	658	-	64	-
40 - 44	1 425	7,9	353	935	9	125	3
45 - 49	1 563	8,7	274	1 110	18	161	-
50 - 54	1 412	7,9	(149)	1 023	37	(203)	-
55 - 59	1 247	7,0	92	952	46	(157)	-
60 - 64	1 154	6,4	61	845	107	(141)	-
65 - 69	1 153	6,4	26	905	121	101	-
70 - 74	1 350	7,5	45	1 003	232	(70)	-
75 - 79	910	5,1	34	593	239	44	-
80 - 84	605	3,4	9	343	234	19	-
85 - 89	328	1,8	6	110	196	16	-
90 und älter	127	0,7	6	16	99	6	-
Alter (Infrastrukturrelevante	Altersgruppen)						
Unter 3	363	2,0	363	-	-	-	-
3 - 5	402	2,2	402	-	-	-	-
6 - 9	605	3,4	605	-	-	-	-
10 - 15	978	5,5	978	-	-	-	-
16 - 18	463	2,6	463	-	-	-	-
19 - 24	1 039	5,8	990	43	-	6	-
25 - 39	2 804	15,6	1 346	1 343	3	112	-
40 - 59	5 647	31,5	868	4 020	(110)	646	3
60 - 66	1 538	8,6	75	1 137	142	184	-
67 - 74	2 119	11,8	57	1 616	318	128	-
75 und älter	1 970	11,0	55	1 062	768	85	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					Familienstand		
	Insge	Insgesamt		getr.	Verwitwet/Eing etr. Lebenspartner /-in verstorben	Lebenspartner	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach au	usgewählten Lä	indern					
Deutschland	15 855	88,4	5 620	7 947	1 249	1 036	3
Bosnien und Herzegowina	54	0,3	24	21	6	3	-
Griechenland	(91)	(0,5)	27	51	3	10	-
Italien	306	1,7	103	182	9	12	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(124)	(0,7)	18	89	7	10	-
Niederlande	27	0,2	3	18	3	3	-
Österreich	76	0,4	16	53	4	3	-
Polen	140	0,8	45	89	3	(3)	-
Rumänien	12	0,1	3	9	-	-	-
Russische Föderation	(37)	(0,2)	9	25	-	3	-
Türkei	333	1,9	77	228	-	(28)	-
Ukraine	(19)	(0,1)	6	(10)	3	-	-
Sonstige	854	4,8	251	499	(54)	50	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 680	37,4	2 210	3 610	550	310	1
Evangelische Kirche	4 520	25,3	1 370	2 320	450	370	1
Evangelische Freikirchen	1	1	/	1	1	1	1
Orthodoxe Kirchen	330	1,8	140	130	/	1	1
Jüdische Gemeinden	1	1	/	1	/	1	1
Sonstige	540	3,0	270	260	/	/	/
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	5 700	31,9	2 060	2 880	310	440	1

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal "Religion (ausführlich)" keine Werte ausgewiesen.

# 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	etr.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 400	52,6	2 860	5 560	(170)	800	/
Erwerbstätige	9 130	51,1	2 770	5 420	(170)	760	/
Erwerbslose	270	1,5	/	130	1	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,2	1	1	1	1	1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1	/	1	1	1	1	1
Nichterwerbspersonen	8 460	47,4	3 320	3 590	1 200	350	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 240	12,6	2 240	1	1	1	1
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	4 390	24,6	190	2 800	1 130	270	1
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,9	690	1	1	1	1
Hausfrauen und Hausmänner	710	4,0	1	620	1	1	1
Sonstige	420	2,4	160	160	1	1	1
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 180	78,7	2 350	4 080	(150)	600	/
Beamte/-innen	500	5,5	100	320	1	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	6,5	1	450	1	1	1
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	8,4	200	510	1	1	1
Mithelfende Familienangehörige	/	1	1	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen	ISCO-08)	ı				
Führungskräfte	600	6,9	1	450	1	/	/
Akademische Berufe	1 720	19,6	530	1 070	1	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	20,1	560	1 000	1	200	1
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	19,2	530	940	1	170	1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	12,9	390	560	1	140	1
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1	1	1	1	1	1	1
Handwerks- und verwandte Berufe	960	10,9	240	650	1	1	1
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	4,1	1	240	1	1	/
Hilfsarbeitskräfte	520	6,0	110	350	/	/	1
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	1	1	1	1	1

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	etr.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirt	schafts(	unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	/	1	1	1	1	1
Produzierendes Gewerbe	1 690	18,5	470	1 090	1	110	1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 110	12,1	310	700	1	90	1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung			(40)	(60)	1	/	1
Baugewerbe	(470)	(5,2)	(130)	(330)	1	1	1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 830	31,0	890	1 630	1	250	1
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	18,0	530	940	(20)	(160)	1
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 180	12,9	360	(700)	1	100	/
Sonstige Dienstleistungen	4 570	50,1	1 380	2 700	(100)	390	1
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	530	5,8	160	310	I	(60)	1
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 660	18,2	520	990	1	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	7,4	180	430	1	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	18,6	530	970	1	(160)	1
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenst	ufen					
Klasse 1 bis 4	610	30,6	610	1	1	1	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	50,4	1 000	1	1	1	1
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	19,0	380	1	1	1	1
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 290	8,3	350	760	/	1	1
Ohne Schulabschluss	1 040	6,7	100	760	1	1	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	1,6	250	1	1	1	1
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 270	27,3	560	2 610	720	370	1
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 400	28,2	1 290	2 400	290	410	1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 030	25,8	920	2 400	290	410	1
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	2,4	380	1	1	1	1
Fachhochschulreife	1 210	7,8	320	750	1	1	1
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 450	28,5	1 310	2 720	190	220	1

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				•			
					Familienstand		
	Insgesa		Ledig	etr.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 230	27,1	1 550	1 890	520	270	1
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	41,8	1 270	4 090	590	580	/
Fachschulabschluss	1 490	9,5	300	950	1	150	1
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,8	1	220	1	/	1
Fachhochschulabschluss	1 190	7,6	240	850	,	,	,
Hochschulabschluss	1 580	10,1	380	1 010	,	,	,
Promotion	320	2,1	/	/	,	,	,
		_, .	•	•	•	,	•
Migrationshintergrund und -	erfahrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	12 750	71,4	4 020	6 640	1 150	930	1
Personen mit Migrationshintergrund	5 120	28,6	2 060	2 610	200	250	1
Ausländer/-innen	2 010	11,3	550	1 210	/	150	
Ausländer/-innen mit eigener							
Migrationserfahrung Ausländer/-innen ohne	1 520	8,5	220	1 070	1	120	1
eigene Migrationserfahrung	490	2,8	320	140	1	1	1
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 100	17,4	1 510	1 400	1	1	1
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	10,1	340	1 280	1	1	1
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 300	7,3	1 170	1	1	1	1
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	3,4	560	1	1	/	1
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	3,9	610	1	1	1	1
Personen mit Migrationshint	ergrund (ausc	ıew. Län	der)				
Bosnien und Herzegowina	, ,	,	,	1	1	/	1
Griechenland	,	,	,	,	,	,	,
Italien	460	9,0	180	240	,	,	,
Kasachstan	/	/	/	/	,	,	,
Kroatien	150	2,9	1	/	/	1	1
Niederlande	/	1	1	1	/	1	1
Österreich	/	/	1	1	/	1	1
Polen	1 000	19,5	270	680	1	1	1
Rumänien	1	1	1	1	1	1	1
Russische Föderation	200	3,9	1	1	1	1	1
Türkei	690	13,4	290	360	1	1	1
Ukraine	1	1	1	1	1	1	1
Sonstige	2 010	39,3	970	850	1	1	1
Unbekanntes Ausland	-	-	1	1	1	1	1

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	Verheiratet/Eing etr. Lebenspartners chaft	u.	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfa	hrung nach Z	uzugsjah	rzehnt				
1956 - 1959	/	1	/	/	1	1	1
1960 - 1969	390	11,6	1	310	/	1	/
1970 - 1979	470	14,2	1	340	1	1	1
1980 - 1989	540	16,3	1	400	1	1	1
1990 - 1999	730	21,9	150	510	1	1	1
2000 - 2011	480	14,3	160	270	1	1	1
Unbekannt	600	18,0	100	450	1	1	/
Personen mit Migrationshin	tergrund nach	Aufenth	altsdauer				
Unter 5 Jahre	450	8,7	350	1	1	1	1
5 - 9 Jahre	470	9,2	350	/	1	1	/
10 - 14 Jahre	580	11,4	370	190	1	1	1
15 - 19 Jahre	600	11,7	330	240	1	1	1
20 und mehr Jahre	2 420	47,3	560	1 530	150	170	1
Unbekannt	600	11,7	100	450	/	1	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich "Erwerbstätigkeit" keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 434	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 010	35,7
Paare ohne Kind(er)	2 591	30,7
Paare mit Kind(ern)	2 025	24,0
Alleinerziehende Elternteile	604	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	204	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 010	35,7
Ehepaare	4 147	49,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	453	5,4
Alleinerziehende Mütter	483	5,7
Alleinerziehende Väter	(121)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	204	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 010	35,7
2 Personen	3 007	35,7
3 Personen	1 213	14,4
4 Personen	852	10,1
5 Personen	229	2,7
6 und mehr Personen	123	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 127	25,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	972	11,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 335	63,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

#### 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien		
	Anzahl	%	
Insgesamt			
Insgesamt	5 220	100,0	
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	2 591	49,6	
Paare mit Kind(ern)	2 025	38,8	
Alleinerziehende Elternteile	604	11,6	
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	4 147	79,4	
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	0,3	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	453	8,7	
Alleinerziehende Väter	(121)	(2,3)	
Alleinerziehende Mütter	483	9,3	
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	3 040	58,2	
3 Personen	1 167	22,4	
4 Personen	826	15,8	
5 Personen	145	2,8	
6 und mehr Personen	42	0,8	

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

### 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 929	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	8 794	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	9 134	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)	•				
Unter 5	625	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	745	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	814	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	791	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	875	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	874	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	924	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 006	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 425	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 563	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 412	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 247	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 154	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 153	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 350	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	910	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	605	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	328	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	127	2 056	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersg	ruppen)				
Unter 3	363	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	402	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	605	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	978	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	463	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 039	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 804	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	5 647	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 538	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 119	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 970	29 068	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)	1				
Ledig	6 202	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	9 188	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 341	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 158	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben Eingetr. Lebenspartnerschaft	_	6	83	107	1 350
r moen i eoenspannerschaff	•				
aufgehoben	3	15	410	529	5 531

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach Anzahl	RegBez. Darmstadt Anzahl	Hessen Anzahl	Deutschland Anzahl
	Anzahl				
Staatsangehörigkeit nach ausgewä	hlten Ländern				
Deutschland	15 855	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	54	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	(91)	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	306	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	-	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	(124)	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	27	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	76	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	140	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	12	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	(37)	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	333	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	(19)	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	854	17 791	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)	_				
Römisch-katholische Kirche	6 680	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	4 520	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	330	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	540	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	5 700	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten					
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland	
	%	%	%	%	%	
Geschlecht						
Männlich	49,1	48,7	48,8	48,8	48,8	
Weiblich	50,9	51,3	51,2	51,2	51,2	
Alter (5er-Jahresgruppen)						
Unter 5	3,5	4,4	4,5	4,3	4,2	
5 - 9	4,2	4,7	4,6	4,5 4,5	4,4	
10 - 14	4,5	5,0	5,0	5,0	4,9	
15 - 19	4,4	4,9	4,9	5,0 5,2	5,0	
20 - 24	4,9	5,2	5,5	5,2 5,8	6,0	
25 - 29	4,9	5,6	6,2	6,0	6,1	
30 - 34	5,2	6,1	6,5	6,1	5,9	
35 - 39	5,6	6,3	6,5	6,2	5,9	
40 - 44	7,9	8,3	8,4	8,2	7,9	
45 - 49	8,7	9,0	8,8	8,8	8,7	
50 - 54	7,9	9,0 7,6	7,5	7,6	7,7	
55 - 59	7,9 7,0	6,7	6,4	6,5	6,8	
60 - 64	6,4	6,3	6,0	6,0	5,9	
65 - 69	6,4	5,5	5,1	5,0	5,2	
70 - 74	7,5	5,8	5,5	5,7	6,	
75 - 79	7,5 5,1	3,9	3,7	3,8	4,1	
80 - 84	3,4	2,7	2,6	2,8	2,9	
85 - 89	1,8	1,5	1,6	1,7	2,8 1,7	
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	
		0,0	0,1	0,7	0,7	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgr						
Unter 3	2,0	2,6	2,7	2,5	2,5	
3 - 5	2,2	2,7	2,7	2,6	2,5	
6 - 9	3,4	3,8	3,7	3,6	3,6	
10 - 15	5,5	6,0	5,9	6,0	5,9	
16 - 18	2,6	2,9	2,9	3,1	3,0	
19 - 24	5,8	6,2	6,6	6,9	7,1	
25 - 39	15,6	17,9	19,2	18,4	17,9	
40 - 59	31,5	31,5	31,1	31,1	31,1	
60 - 66	8,6	8,3	7,8	7,8	7,6	
67 - 74	11,8	9,4	8,9	9,0	9,5	
75 und älter	11,0	8,7	8,6	9,0	9,3	
Familienstand (ausführlich)	I					
Ledig	34,6	37,5	40,1	39,5	39,9	
Verheiratet	51,2	48,7	46,2	46,6	45,7	
Verwitwet	7,5	6,5	6,4	6,9	7,1	
Geschieden	6,5	7,2	7,1	6,9	7,1	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	0,0	(0,0)	0,0	5,5	0,0	

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale Einheiten				
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland	
	%	%	%	%	%	
Staatsangehörigkeit nach ausgewä	ihlten Ländern					
Deutschland	88,4	86,3	85,7	88,9	92,3	
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	
Griechenland	(0,5)	0,4	0,6	0,4	0,3	
Italien	1,7	1,6	1,4	1,0	0,6	
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1	
Kroatien	(0,7)	0,9	0,7	0,5	0,3	
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	
Österreich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	
Polen	0,8	0,8	0,9	0,7	0,5	
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	
Russische Föderation	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,2	
Türkei	1,9	3,4	3,2	2,7	1,9	
Ukraine	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,1	
Sonstige	4,8	5,4	6,0	4,6	3,0	
Religion (ausführlich)	_					
Römisch-katholische Kirche	37,4	33,1	27,5	25,6	31,2	
Evangelische Kirche	25,3	25,1	32,8	40,8	30,8	
Evangelische Freikirchen	1	0,5	0,8	1,1	0,9	
Orthodoxe Kirchen	1,8	2,4	2,4	1,9	1,3	
Jüdische Gemeinden	1	0,1	0,2	0,2	0,1	
Sonstige	3,0	4,3	3,8	3,3	2,7	
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	31,9	34,6	32,6	27,1	33,0	

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

# 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Į.	Regionale Einheiten		
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 400	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	9 130	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	270	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	8 460	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 240	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 390	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	710	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	420	9 730	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beru	ıf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 180	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	500	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	590	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1	1 130	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgru	ppen ISCO-08)				
Führungskräfte	600	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 720	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 680	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	960	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	520	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		F	Regionale Einheiten		
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig	g Wirtschafts(unter	)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 690	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 110	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung		1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(470)	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 830	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 650	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 180	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 570	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen,	330	10 300	122 2 10	134 000	1 294 340
wirtschaftl. Dienstl.	1 660	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klas	senstufen				
Klasse 1 bis 4	610	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	380	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 290	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 040	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	250	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 270	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 400	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 030	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	380	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 210	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife			20.0.0	000 100	0 00 1 100
(Abitur)	4 450	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (aus	führlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 230	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 530	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 490	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 190	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 580	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	320	3 730	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Heusenstamm,	Landkreis	RegBez.		
	Stadt	Offenbach	Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrur	ig				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 750	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 120	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	2 010	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 520	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	490	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 100	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 300	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	610	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	690	12 670	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund	(ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	1	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	460	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	1	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	150	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	1	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	1	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	1 000	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	1	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	200	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	690	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	1	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	2 010	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung n	ach Zuzugsjahrzeh	nt			
1956 - 1959	1	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	390	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	470	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	540	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	730	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	480	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	600	4 260	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund	nach Aufenthaltsd	auer			
Unter 5 Jahre	450	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	470	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	580	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	600	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 420	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	600	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,6	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,1	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,5	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,4	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,6	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,6	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,4	2,9	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beru	ıf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,7	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,5	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,5	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,4	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgru	ppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,9	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	19,6	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,1	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	19,2	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,9	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,9	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,1	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,0	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	1	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		<u> </u>	Regionale Einheiten		
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszwei	g Wirtschafts(unter	)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,5	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,1	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung		1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(5,2)	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	31,0	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,0	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,9	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,1	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,8	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18,2	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,4	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,6	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	10,0	-	0,0	(0,0)	0,0
'			0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klas					
Klasse 1 bis 4	30,6	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,4	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,0	17,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,3	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	6,7	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,3	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,2	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,8	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,8	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,5	24,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (aus	führlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,1	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,8	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,5	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	6,3	1,6 6,8	1,5 5,9	5,8
Hochschulabschluss	7,6 10,1	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	2,1	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		F	Regionale Einheiten		
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrur	ıg				
Personen ohne Migrationshintergrund	71,4	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,6	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	11,3	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,5	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,4	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,1	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,3	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,4	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,8	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund	(ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	1	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	9,0	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	1	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	2,9	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	1	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	1	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	19,5	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	1	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,9	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	13,4	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	1	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	39,3	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	1	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung n	ach Zuzugsjahrzeh	nt			
1956 - 1959	1	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	11,6	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	14,2	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	16,3	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	21,9	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	14,3	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	18,0	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund	nach Aufenthaltsd	auer			
Unter 5 Jahre	8,7	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,2	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,4	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	11,7	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	47,3	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	11,7	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 434	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Fa	nmilien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 010	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 591	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 025	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	604	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	204	3 719	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Le	ebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 010	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	4 147	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	453	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	483	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(121)	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	204	3 719	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 010	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	3 007	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 213	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	852	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	229	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	123	2 547	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 127	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	972	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 335	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	972	14 915	166 802	279 103	3 346 1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

		F	Regionale Einheiten		
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Fa	amilien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,7	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,7	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,0	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,4	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Le	ebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,7	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	49,2	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,4	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,7	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,7	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,4	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,1	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	2,7	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,7	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,2	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,5	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,3	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit. Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

### 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 220	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 591	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 025	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	604	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensfor	m)				
Ehepaare	4 147	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	453	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(121)	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	483	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 040	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 167	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	826	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	145	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	42	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

			Regionale Einheiten		
	Heusenstamm, Stadt	Landkreis Offenbach	RegBez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,6	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,8	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	12,3	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensfo	rm)				
Ehepaare	79,4	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	10,1	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,2	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	22,4	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	15,8	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	2,8	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

# Definitionen

## Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung			
_	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>			
1	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug			
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts			
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde			
	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde			
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen				

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  Unter 5 5 - 9 10 - 14 15 - 19 20 - 24 25 - 29 30 - 34 35 - 39 40 - 44 45 - 49 50 - 54 55 - 59 60 - 64 65 - 69 70 - 74 75 - 79 80 - 84 85 - 89 90 und älter

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.  Unter 3 3 - 5 6 - 9 10 - 15 16 - 18 19 - 24 25 - 39 40 - 59 60 - 66 67 - 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern ("Länderfinanzausgleich"), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)
	Erwerbspersonen
	Erwerbstätige  ► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.
	<ul> <li>Erwerbslose</li> <li>▶ Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</li> </ul>
	Erwerbslos, zuvor erwerbstätig
	Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet
	Nichterwerbspersonen  ▶ Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.
	Personen unterhalb des Mindestalters
	Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen
	Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner
	Sonstige
	Consuge

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.
	Angestellte/ Arbeiter/-innen  ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.
	Beamte/-innen  ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.
	Selbstständige mit Beschäftigten  ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.
	Selbstständige ohne Beschäftigte  ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.
	Mithelfende Familienangehörige  ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.
, ,	Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:
	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
	Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, luK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation
	Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)
	Unbekannt

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.
	Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).
	Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.
	Führungskräfte
	Akademische Berufe
	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
	Bürokräfte und verwandte Berufe
	Dienstleistungsberufe und Verkäufer
	Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei
	Handwerks- und verwandte Berufe
	Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe
	Hilfsarbeitskräfte
	Angehörige der regulären Streitkräfte
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
	Ledig
	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft
	Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft".
	Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Ohne Angabe  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
	Ledig
	Verheiratet
	Verwitwet
	Geschieden
	▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Eingetr. Lebenspartnerschaft  Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch
	Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft".  Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben
	Ohne Angabe
	▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind "männlich" und "weiblich". Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.
	2 Personen
	3 Personen
	4 Personen
	5 Personen 6 und mehr Personen
	o una mani Faisonan

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.  1 Person  2 Personen  3 Personen  4 Personen  5 Personen  6 und mehr Personen
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<ul> <li>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</li> <li>Ohne beruflichen Abschluss</li> <li>▶ Unter der Ausprägung "ohne beruflichen Ausbildungsabschluss" werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</li> <li>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</li> <li>▶ Zu der Ausprägung "Lehre, Berufsausbildung im dualen System" gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</li> <li>Fachschulabschluss</li> <li>▶ Unter der Ausprägung "Fachschulabschluss" werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</li> <li>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</li> <li>Fachhochschulabschluss</li> <li>▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung "Fachhochschulabschluss" geführt.</li> <li>Hochschulabschluss</li> <li>Promotion</li> </ul>
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.  Ohne oder noch kein Schulabschluss  ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).  Ohne Schulabschluss  Noch in schulischer Ausbildung  Haupt-/Volksschulabschluss  Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe  Realschul- oder gleichwertiger Abschluss  Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe  Fachhochschulreife  Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.  Klasse 1 bis 4  Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)  Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.  Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.  Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.  1956 – 1959  1960 – 1969  1970 – 1979  1980 – 1989  1990 – 1999  2000 – 2011  Unbekannt
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.  Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.  Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.  Bosnien und Herzegowina  Griechenland  Italien  Kasachstan  Kroatien  Niederlande Österreich  Polen  Rumänien  Russische Föderation  Türkei  Ukraine  Sonstige  Enthält alle restlichen Staaten.  Unbekanntes Ausland  Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland "Übrige Welt" sowie "nicht bekannt".

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.  Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.  Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.  Unter 5  5 – 9 Jahre  10 – 14 Jahre  15 – 19 Jahre  20 und mehr  Unbekannt
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.  Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.  Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.  Bei Vorliegen eines Migrationshintergrund  Personen ohne Migrationshintergrund  Personen mit Migrationshintergrund  Personen mit Migrationshintergrund  Personen mit Migrationshintergrund  Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.  Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung  ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.  Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.  Deutsche mit Migrationshintergrund  ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung  ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung  ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung  ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.  Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.  Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.  Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund  ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund  ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewan
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das "Konzept des gemeinsamen Wohnens". Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.  Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:  1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes  3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks  4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt  6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)  10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl
	Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.
	Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.
	Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche
	Evangelische Freikirchen
	Orthodoxe Kirchen
	Jüdische Gemeinden
	Sonstige  ► Für die Differenzierung nach Religion werden unter "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.
	Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.
	Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen
	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren
	Haushalte ohne Senioren/-innen

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschland- weit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deut- schen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsan- gehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht- EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkei- ten zugeordnet.
	Deutschland
	Bosnien und Herzegowina
	Griechenland
	Italien
	Kasachstan
	Kroatien
	Niederlande
	Österreich
	Polen
	Rumänien
	Russische Föderation
	Türkei
	Ukraine
	Sonstige  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich "Tschechoslowakei", "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro", "Serbien (einschließlich Kosovo)", "Sowjetunion", "Staatenlos"", "Ungeklärt" und "ohne Angabe".
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.
	Deutschland
	Ausland
	<ul> <li>EU27-Land</li> <li>▶ "EU27-Land" bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige "Tschechoslowakei".</li> </ul>
	Sonstiges Europa  ▶ "Sonstiges Europa" enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro" und "Serbien (einschließlich Kosovo)".
	Sonstige Welt  ➤ "Sonstige Welt" enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige "Sowjetunion" enthalten.
	Sonstige ▶ Enthält "Staatenlos", "Ungeklärt" und "Ohne Angabe".
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.
·	Paare ohne Kind(er)
	Paare mit Kind(ern)
	Alleinerziehende Elternteile

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.  Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  Paare ohne Kind(er)  Paare mit Kind(ern)  Alleinerziehende Elternteile  Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.  Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  Ehepaare  Eingetr. Lebenspartnerschaften  Nichteheliche Lebensgemeinschaften  Alleinerziehende Mütter  Alleinerziehende Väter  Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

## Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt Rheinstrasse 35/37 65185 Wiesbaden

### **Auskunftsdienst**

E-Mail: info@statistik-hessen.de

Telefon: 0611 3802-802 Telefax: 0611 3802-890

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.